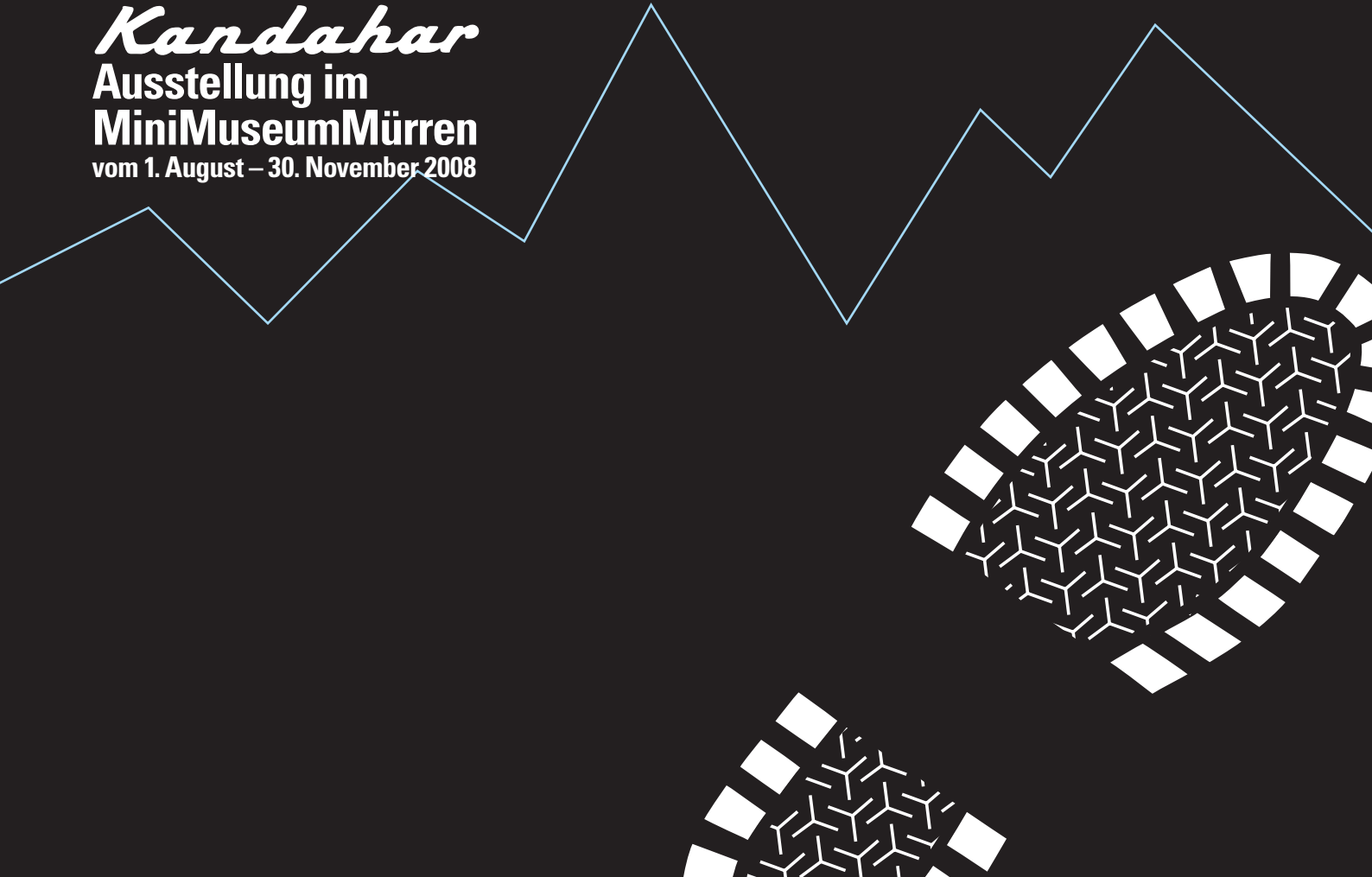


*Kandahar*  
Ausstellung im  
MiniMuseumMürren  
vom 1. August – 30. November 2008



## 1. August – 30. November 2008

### MiniMuseumMürren

Die Ausstellung wird in vier Schaufenstern (Schilthornbahn, neben Haus Bergfrieden, Haus Montana und Sportzentrum) in Mürren gezeigt.

### Mürren in Kandaharschuhen

Fritz von Allmen (1906–1980), erlernte das Schuhmacherhandwerk im väterlichen Geschäft in Mürren. Als begeisterter Skifahrer entwickelte er in den späten 1920er-Jahren Skischuhe, die sich für die Disziplinen Slalom und Abfahrt speziell gut eigneten. Mit dem Namen «Kandahar» als Schuhmarke wollte er die betuchten Wintersportgäste für seine Produkte gewinnen. 1932 erhielt Fritz von Allmen die Erlaubnis von Sir Arnold Lunn, diesen zu verwenden. Der talentierte und innovative Schuhmacher kreierte auch Schuhe, welche die Füsse nach dem Skilaufen warm und trocken hielten, bequem waren und erst noch gut aussahen, die Après-Ski-Schuhe.

Mit dem Kandahar Ski Club, den internationalen Kandahar Skirennen, den Kandahar-Bindungen und den Kandahar-Schuhen wurde «Kandahar» zur erfolgreichsten Marke im alpinen Skisport, die sich bis in die späten 1960er-Jahre halten konnte. Geblieben ist die Schuhmarke, die

nach wie vor für hochwertige Fussbekleidung mit Produktionsstandort im Berner Oberland steht und die zudem Curlingschuhe produziert, die auch Andreas Schwaller, Europameister 2006, trägt.

### Eröffnung der Ausstellung

Donnerstag, 31. Juli 2008 um 17.00 im Sportzentrum Mürren

Es sprechen

Gisela Vollmer

Werner Zimmerli, Präsident Mürrentourismus

Urs Kneubühl, Direktor Schweizerisches

Alpines Museum

Konstanze von Allmen, Kandahar-Schuh AG

Idee und Konzept:

Gisela Vollmer, Raumplanerin

Beratung: Urs Kneubühl,  
Schweizerisches Alpines  
Museum

Visuelle Gestaltung:

Atelier Bundi/Nadine Kamber

Schaufenstergestaltung:

Janine Thomet,

Gestaltungsatelier

Mit freundlicher

Unterstützung:

Schweizerisches Alpines

Museum in Bern

Schilthornbahn AG

Mürrentourismus

Kandahar-Schuh AG

Wir danken für den Gebrauch

der Schaufenster:

Martin von Allmen, Moritz

von Allmen, dem Alpinen

Kur- und Sportzentrum

des Ausstellungsmaterials:

der Kandahar-Schuh AG und

Heinz Gertsch